

*In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach:*

*Selig, die arm sind vor Gott;*

*denn ihnen gehört das Himmelreich.*

*Selig die Trauernden;*

*denn sie werden getröstet werden.*

*Selig die Sanftmütigen;*

*denn sie werden das Land erben.*

*Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit;*

*denn sie werden gesättigt werden.*

*Selig die Barmherzigen;*

*denn sie werden Erbarmen finden.*

*Selig, die rein sind im Herzen;*

*denn sie werden Gott schauen.*

*Selig, die Frieden stiften;*

*denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.*

*Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen;*

*denn ihnen gehört das Himmelreich.*

*Selig seid ihr, wenn man euch schmäh und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.*

*Matthäusevangelium 5,1 - 12a*

*(Gute Nachricht Bibel)*

*„Selig, die arm sind vor Gott...“;*

die arm sind, beispielsweise durch chronische Krankheiten oder die arm sind an Mitteln.

*„Selig die Trauernden...“;*

die trauern um Ermordete in den Kriegen des Sudan, Myanmar, Mali, Libanon, Israel und Iran ...; sowie alle Trauernden.

*„Selig die Sanftmütigen“;*

die aufmerksam und achtsam sind für die Nöte unserer Zeit; die vielen Mitmenschen respektvoll begegnen.

*„Selig die Barmherzigen“;*

die von ihrem Wissen, ihren Erfahrungen, ihrem Vermögen und ihrer Zeit geben, was notwendig ist.

*„Selig, die rein sind im Herzen“;*

die aus vollem Herzen und ohne Vorbehalt die Menschen lieben und damit auch Gott lieben.

*„Selig, die Frieden stiften“;*

wahrhaftig aufrechte Menschen, die alles geben, um Streit zu schlichten und Konflikte zu beenden.

*„Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen“;*

Journalistinnen und Gewerkschafter gehören dazu; auch Menschen die Femizide in die öffentliche Diskussion tragen und sie zur Anklage bringen